

Ihr erstes Engagement führte sie nach Hamburg ans Thalia Theater. Weitere Stationen waren Schauspielhaus Bochum, Frankfurt, Zürich und das Theater Basel, unter der Intendanz von Frank Baumbauer. Mit ihm ging sie auch wieder zurück nach Hamburg ans Schauspielhaus.

Sie arbeitete ua. mit namhaften Regisseuren, wie Frank Castorf, Andrea Breth, Christoph Marthaler, Karin Henkel, Frank Patrick Steckel, Matthias Hartmann, Anselm Weber und Elmar Goerden.

Annelore Sarbach hat bereits mehrere Stücke selber entwickelt und uraufgeführt.

Als Regisseurin arbeitet sie ua. in Biel/Solothurn, Hamburg, Basel, Zürich und Ulm. Seit 2010 ist sie Dozentin für Schauspiel an der SfSH.

Dem Wallis blieb sie in dieser Zeit immer verbunden, schrieb und erarbeitete für Laien Theaterstücke und tritt im Kellertheater regelmässig mit eigenen Produktionen auf.

In der Gründungszeit von Theater Pro engagierte sie sich während drei Jahren als Expertin mit. In diesem Rahmen inszenierte sie im La Poste “Geschlossene Gesellschaft” (huis clos) von Sartre und spielte 2016 in der Theater Pro Produktion “Bezahlt wird nicht” von Dario Fo die Antonia. Diese Produktion wurde ua auch in Hamburg gezeigt. 2018 war sie zusammen mit einer Kollegin wieder im Kellertheater mit “Tür auf Tür zu” von Ingrid Lausund – eine *weißrauch & mürrisch* Produktion. Ihr regelmässiger Erholungs- und Rückzugsort ist nach wie vor im Vispatal im Wallis.